

Michael Pommerening Joachim W. Frank

Das Wandsbeker Schloss

Rantzau, Brahe und
die Familie Schimmelmann

über 230 Abbildungen

Mühlenbek-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7	<i>Pastor Rohde – über Wandsbek 1719</i>	
Geleitwort	8	<i>Wat narms gelt – dat gelt to Wandsbek!</i>	43
Das erste Herrenhaus		Im Jahre 1751 –	
Die Vorläufer – Gut und erstes Herrenhaus		'allerdurchlauchtigster' Besuch in Wandsbek	44
<i>Wandsbek vor Rantzau –</i>			
<i>Ritter, Bürger und ein König</i>	9		
Heinrich Rantzau		Heinrich Carl Schimmelmann	
Heinrich Rantzau – der 'Fugger des Nordens'		Heinrich Carl Schimmelmann – Jugendjahre	
<i>Die Rantzaus – ein altes Rittergeschlecht</i>	10	<i>Schimmelmann – Herkunft der Familie</i>	46
<i>Johann Rantzau –</i>		<i>Caroline Tugendreich – Hochzeit in Dresden</i>	47
<i>Feldherr, Diplomat und Anhänger Luthers</i>	12	Im Dresden – Pächter der Steuerakzise	48
Christine von Halle –		Im Krieg – neue Einnahmequellen	
Ehefrau, Mündel und Partner		<i>1756 bis 1763 – sieben Jahre Krieg</i>	50
<i>Glückliches Holstein – heirate!</i>	13	Ein zerbrechliches Spiel – um Porzellan	
1564 – der Kauf des Gutes		<i>Katharina die Große – Licht und Schatten</i>	51
<i>In Wien erhalten – Rantzaus Prunkharnisch</i>	14	Im Hamburg – misstrauische Hanseaten	
<i>Heinrich Rantzau –</i>		<i>Ein Maskenball – ohne Masken</i>	52
<i>über die Dithmarscher Schlacht</i>	15	Neue Münzen – ohne innere Werte	54
Die Rantzau-Tafel –		<i>Hamburg um 1770 – Sein und Schein</i>	55
Dokument einer Familienmacht	16		
Der Rantzaustein – der älteste Grenzstein Hamburgs		Schimmelmann in Ahrensburg	
<i>Die Bibliothek – geschützt durch einen Fluch</i>	17	Eine neue Ahrensburg – einfach schön	
Etwas ganz Neues – der Bau der Wandesburg		<i>Die Etikette – enorm wichtig</i>	56
<i>Hamburger Hoheitsrechte –</i>	18	Im Jahre 1759 –	
<i>aus einem alten Bericht</i>	20	Schimmelmann erwirbt Ahrensburg	
<i>Heinrich Rantzau – Gute Ratschläge</i>		<i>Durch das Museum – in Filzpantoffeln</i>	58
Die Wandesburg – nach Süden geöffnet?		Schloss und Ort – erhebliche Veränderungen.	59
<i>Eine weitere Burg – direkt bei Wandsbek</i>	21		
<i>Tod des Statthalters – in der Neujahrsnacht</i>	22	Schimmelmann in Wandsbek	
<i>Heinrich Rantzau – der schwarze Schwan</i>	24	Im Jahre 1762 –	
Ein Schlosspark – schon unter Rantzau?		Schimmelmann kauft Wandsbek	
<i>Briefwechsel – auf Lateinisch</i>	25	<i>Frühe Formulare –</i>	
Der Wirtschaftshof – das eigentliche Gut		<i>ein Fragebogen für Wandsbek</i>	
<i>Im Umbruch – vom Schwertadel zum Beamtenadel</i>	26	<i>Bier und Schnaps – Familie Helbing</i>	60
		Das gastliche Wandsbek – Ziel der Hamburger	61
		Kattundruck – Motor des Fortschritts	
		<i>Im Lottofieber – Hit oder Niete?</i>	62
		Vielfalt des Handels – durch gezielte Förderung	
		<i>Für die Armen – Schimmelmanns Milde Stiftung</i>	64
		Ein attraktiver Wohnort –	
		auch für reiche Hamburger	
		<i>Branntwein und Lotto – die erste Apotheke</i>	66
		Die Mühlen – ein wichtiger Wirtschaftsfaktor	67
		Matthias Claudius	
		Wandsbek – ein literarischer Treffpunkt	
		<i>Die Ilias-Übersetzung – begonnen in Wandsbek</i>	68
		<i>Neues aus Kapadozien – heftig kritisiert</i>	69
		Schatzmeister und Dichter – kannten sie sich?	
		<i>Rebekka – sein Bauernmädchen</i>	70
		Das Englische Haus –	
		Wohnsitz von Schimmelmann?	
		<i>In der Hammer Straße – wenn Historiker irren</i>	72
		<i>Gärtnerereien – das grüne Wandsbek</i>	73
		<i>Der Pächterhof – südlich vom Schlosspark</i>	74
		Das Wandsbeker Schloss	
		Der erste klassizistische Schlossbau	
		Norddeutschlands – prächtig und modern	75
		<i>Klassizismus – Ausgrabung alter Ideale</i>	75
		Eine virtuelle Schlossbesichtigung –	
		Zeichnungen und Pläne	75
1600 bis 1762			
Breido Rantzau – weiterer Aufschwung			
<i>Streit mit Hamburg – über Böhnhasen</i>	37		
Christian IV. – ein König wird Gutsherr			
<i>Johann von Wouwer – Jurist und Gutspächter</i>	38		
Familie Behrens – ruhige Fortentwicklung	39		
<i>Ein prächtiger Garten –</i>			
<i>lange vor Schimmelmann</i>	40		
1679 bis 1762 – wechselhafte Zeiten			
<i>Der Meierhof Mühlenbeck – ein zweiter Hof</i>	42		

Inhaltsverzeichnis

Tychos Turm – ein Denkmal für den Astronomen			
<i>Matthias Claudius –</i>			
<i>über notwendige Restaurierungen</i>			
<i>Rosenberg – der Innenarchitekt</i>	77		
Die Innendekoration – nur vom Feinsten			
<i>Farben und Tapeten – ein Hauch von Asien</i>	78		
Ein Ballsaal – für das Menuett			
<i>Der Tanz der Zeit – das Menuett</i>	80		
Lange erhalten geblieben – der Marstall			
<i>Tischbein – der Maler</i>	82		
Der Schlosspark			
Der Schlossgarten –			
auf Spurensuche im Staatsarchiv			
<i>Der Musenhain – Anregung auch für Telemann</i>	83		
Schimmelmanns Garten –			
Neuanlage oder Erbe seiner Vorgänger?			
<i>Im Stil der Zeit – französische Gärten</i>	84		
Schimmelmanns Park – französisch geprägt			
<i>Le Notre – Grundsätze eines Barockgartens</i>	86		
<i>Im Schlosspark – Inschriften zur Besinnung</i>	87		
Matthias Claudius – der Parkkritiker			
<i>Eine Gartenattraktion –</i>			
<i>Mittelmeerflair in Wandsbek</i>	88		
Küchengarten und Lusthaus – Blumen als Muster	89		
Lebensgroße Statuen – fast alle zerstört	90		
<i>Ein Rätsel – ein Teich</i>	91		
Auf Streifzug – durch Schimmelmanns Garten	92		
<i>Die Raubgruppe – nicht aus dem Schlosspark</i>			
<i>Hirschfeld – der Gartenkünstler</i>	93		
<i>Ein Geschenk – für Wandsbek</i>	94		
Rätsel über Rätsel – der Garten nach 1780			
<i>Ein weiteres Rätsel – das Eingangstor</i>	95		
<i>Ein französischer Garten – heute noch vorhanden</i>	96		
Das System Schimmelmann			
Heinrich Carl Schimmelmann – das System	97		
<i>Der Fideicommiß – ein kompliziertes System</i>	98		
Der Schatzmeister – Sanierung der Staatsfinanzen			
<i>Schuback und Schimmelmann –</i>			
<i>Hamburg und Dänemark</i>	100		
<i>Familiensinn – Hilfe für den Bruder</i>	101		
Adel verpflichtet – besonders Neureiche			
<i>Die Pracht der Macht – zeige deinen Reichtum!</i>	102		
<i>Matthias Claudius – über ein Schlossfest</i>	103		
Schimmelmann – ein imposantes Imperium			
<i>Soldatenhandel –</i>			
<i>Der Sklavenhandel der deutschen Fürsten</i>	104		
Der Dreieckshandel – ein riesiges Geschäft			
Sklaven und Menschenhandel –			
Eine grausame Tradition	105		
Zum Hintergrund –			
Sklavenhandel auch in Mitteleuropa seit 1517			
<i>Der Fidei-Commiß – was blieb?</i>	107		
Das Testament – Peinlichkeiten bei der Erfüllung			
<i>Tod in Kopenhagen –</i>			
<i>die Odyssee eines toten Grafen</i>	108		
<i>Im Jahre 1790 – fast ein Nachruf</i>	109		
Erste Planungen – über einen langen Zeitraum			
<i>Antolini – Hilfe aus Italien</i>	110		
<i>Carl Gottlob Horn – des Schatzmeisters Architekt</i>	111		
Aus Geldmangel – das Mausoleum schrumpft			
<i>Horn – Baumeister des Wandsbeker Schlosses</i>	112		
Erhaltung für die Nachwelt – Renovierungen			
<i>Tadey – der Stuckateur</i>			114
<i>Prächtige Sarkophage – ohne Inhalt</i>			115
Die Kinder Schimmelmanns			
Graf Ernst – zwischen Pflicht, Gewissen und Kunst			
<i>Friedrich Schiller –</i>			
<i>unterstützt von Ernst Schimmelmann</i>			116
<i>Carl Maximilian – Opfer eines Aberglaubens</i>			117
Die fromme Julia – schön und kunstsinnig			
<i>Das Herrenhaus Emkendorf –</i>			
<i>ein kulturelles Glanzlicht</i>			118
<i>Sophie La Roche – über Julias Kammermohren</i>			119
Caroline – Spielschulden sind Ehrensulden			
<i>Friedrich Traugott – das schwarze Schaf</i>			120
Friedrich Josef – die Ahrensburger Linie			
<i>Die Schimmelmanns – heutige Nachfahren</i>			121
Christian von Schimmelmann			
Graf Christians Jugendjahre – unter schlechtem Einfluss			
<i>Die Volkszählung 1803 – interessante Berufe</i>			122
Konsolidierung – Militärлаufbahn und Heirat			
<i>Pastor Hansen – über die Stadt im Grünen</i>			124
In Wandsbek und Ahrensburg –			
der Reichtum schwindet			125
Die Gutsteilung –			
Geburt des Gebietes von Marienthal			
<i>Die Familien Löwenstern und Schimmelmann –</i>			
<i>eng verbunden</i>			126
Unter Marschall Davout –			
gute Zeiten, schlechte Zeiten			
<i>Die Entwicklung Wandsbeks – zweigeteilt</i>			128
Königsresidenz – oder Lazarett und Gaststätte?			
<i>Der Gedenkstein – ein Denkmal im Denkmal</i>			130
Johann Carstenn			
Der Erwerb durch Carstenn 1857 – ein Einschnitt			
<i>Die Villa Prahle – der Schlosshof</i>			131
Johann Carstenn – ein Grundstücksspekulant			
<i>Carstenn – Spuren auf dem Alten Friedhof</i>			132
Friedrich Puvogel – über Pietät und Moral			
<i>Amandus Meier – über Carstenn</i>			133
Was blieb?			
Die Attika – wilde Männer aus Sandstein			
<i>Zwei Sandsteinvasen – vom Grafen Brühl?</i>			134
<i>Eine weitere Erinnerung – in Ahrensburg</i>			135
Vom Repräsentationsobjekt zum Klettergerüst –			
vom Eichtalpark ins Bezirksamt			
<i>Zwei Sockel – versteckt im Gebüsch</i>			136
Die Sphinx – steinerne Wächter			
<i>Dominique Rachette – erste klassizistische</i>			
<i>Skulpturen in Norddeutschland</i>			137
Die Löwen – stumme Erinnerung			
<i>Ludwig von Lücke –</i>			
<i>Sandstein, Porzellan und Elfenbein</i>			138
Löwenpendants – auch in Ahrensburg			139
Das Schloss – im Eimer			
<i>Weitere Überreste – nur ein Gerücht?</i>			140
Zeittafel			
			141
Register			
			142
Literaturverzeichnis			
			144